



Gubernial-Verlautbarungen.

Z. 1768. (2) Nr. 26630/4254.

Verlautbarung.

Bei der von der Barbara Kazianer zu Laibach, unterm 1. März 1652 errichteten Studentenstiftung, ist der zweite Platz, im jährlichen Ertrage von 46 fl. 22 2/4 kr. C. M., in Erledigung gekommen. — Mit dem Genusse dieses Stiftungsplatzes ist die Verbindlichkeit verbunden, in der Kirche zu St. Jacob in Laibach auf dem Chore bei der Musik mitzuwirken. — Das Verleihungsrecht wird von der Landesstelle ausgeübt. — Diejenigen Studirenden, welche dieses Stipendium zu erlangen wünschen, haben sonach ihre Gesuche bis Ende Jänner k. J. bei diesem Gubernium einzureichen, und diesen Gesuchen den Tauffchein, das Dürftigkeits-, das Pocken- oder Impfungszeugniß, so wie die Studienzeugnisse von den beiden letzten Semestersprüfungen, und endlich den Beweis über Musikkenntnisse beizulegen. — Laibach am 3. December 1831.

Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.

Z. 1771. (1) Nr. 8348.

E d i c t.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird hiemit kund gemacht: Man habe die Maria Gury, geb. Auer, über gepflogene gerichtliche Untersuchung für wahnsinnig zu erklären, und für sie ihren Bruder, Thomas Auer, als Curator aufzustellen befunden, welcher demnach ihr Vermögen zu verwalten, ihre Rechte zu verwahren, und sie gerichtlich und außergerichtlich zu vertreten haben wird. Laibach am 13. December 1831.

Z. 1775. (1)

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht, daß die öffentliche Feilbietung der zu dem Nachlasse der Eheleute Franz und Theresia Wasser gehörigen beweglichen Gegenstände, namentlich der Leibkleidung und Wäsche, des Hafnergeschir-

res, der Vorräthe an Getreide und Viehfutter, des Viehes, des Wirthschaftsgeräthes, der Wägen, des Pferdegeschirres, der Fässer etc. etc., am 28. d. M., und nöthigenfalls die folgenden Tage, Vormittags von 9 bis 12, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, in dem Wascher'schen Hause, Nr. 8, in der Karlstädter-Vorstadt, vorgenommen werden wird; wozu die Kauflustigen eingeladen werden.

Von dem k. k. krainerischen Stadt- und Landrechte. Laibach am 17. December 1831.

Z. 1770. (1)

Nr. 8266.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird mittelst gegenwärtigen Edictes erinnert: Es habe wider Johann Kosina wegen Verjährterklärung der Forderung aus dem Heirathsvertrage, ddo. 28. December 1784, pr. 175 fl. 19 kr., welche auf ehemaligen Maria Nuttar'schen Realitäten intabulirt ist, Mathäus Rabernig Klage eingebracht. Da der Aufenthalt des Beklagten, Johann Kosina, diesem Gerichte unbekannt, und weil derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertheidigung und auf dessen Gefahr und Unkosten den hievortigen Gerichtsadvocaten Dr. Wurzbach als Curator bestellt, und diesem Letztern die eingebrachte Klage um seine binnen 90 Tagen zu erstattende Einrede zugefertigt, mit dem sohin auch die angebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Dessen der abwesende Johann Kosina zu dem Ende erinnert wird, daß er entweder dem bestellten Vertreter inzwischen seine Rechtsbeihilfe an die Hand zu geben, oder sich einen andern zu diesem Gerichtsstande berechtigten Rechtsfreund zu wählen, und durch solchen im rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen möge, widrigens er sich die aus der Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Laibach am 6. December 1831.

A e n t l i c h e V e r l a u t b a r u n g e n .

3. 1764. (2)

Nr. 1203.

von der ersten Hälfte des Monates November 1831, gegen Entrichtung der darauf vorge- merkten, und hier ausgewiesenen Porto-Gebüh- ren, entweder weiter gesendet oder behoben wer- den können.

K u n d m a c h u n g .

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die nachfolgenden im hierländi- gen Postbezirke aufgegebenen, aber wegen un- terlassener Frankirung nicht abgesendeten, oder in den Abgabsorten nicht angebrachten Briefe

Sollte dieß binnen drei Monaten a Dato nicht geschehen seyn, so wird deren Vertilgung erfolgen.

Name des Adressaten	Aufgabsort	Bestim- mungsort	Porto- Gebühr		Name des Adressaten	Aufgabsort	Bestim- mungsort	Port o- Gebühr	
	des Briefes		fl.	kr.		des Briefes		fl.	kr.

N i c h t f r a n k i r t e B r i e f e :

Gubernium	Adelsberg	Laibach	—	6	Mudrovessich,	Neustadtl	Piacenza	—	14
Rump Mathias	Neustadtl	Ferrara	—	14	Franz v.				

R e t o u r g e k o m m e n e B r i e f e :

Azwanger Rai- mund	Laibach	Salzburg	—	12	Ghobitti Orsola	Möttling	Milano	—	14
Bajochi Luigi	Neustadtl	Codogno	—	14	Gladitsch Jacob	Gottschce	Altenburg	—	14
Bartl Theresie	Laibach	Judenburg	—	6	Gmeiner Joh.	Laibach	Triest	—	6
Bergotsch Ant.	Adelsberg	Lodi	—	14	Grabering And.	Klagenfurt	Pavia	—	14
Biedermann Marcus	Klagenfurt	Friesach	—	2	Gschaidner J. F.	Laibach	Steyer	—	14
Bischoff Leonh.	"	Wien	—	14	Hein Andreas	Willach	Gräß	—	8
Bogatz Lorenz	Neustadtl	Agram	—	8	Hosch, Theater-	Laibach	Preßburg	—	14
Brenze Franz	Laibach	Preßburg	—	—	Director	Klagenfurt	heil. Drei-		
Buzzi Reinhold von	"	Wien	—	14	Hribernig Ba-	Laibach	faltigkeit	—	4
Callotta Const.	"	Preßburg	—	14	bet	"	Bodendorf	—	14
Carminati Luigi	Neustadtl	Bergamo	—	14	Jagschitz Joh.	"	Rad-		
Casparini Luigi	"	Cremona	—	14	Jaklitsch Math.	"	mannsdorf	—	2
Colbachini Lucia	Laibach	Romans	—	8	Jeffernig Jos.	Willach	Neumark	—	4
Daim Benedict	"	"	—	14	Jgel Cajetan	Laibach	Ratschach	—	4
Dellatsch Greg.	"	Pinkger- bruck	—	8	Jllisch Johann	Klagenfurt	Gräß	—	—
Demscher Edu.	Adelsberg	Laibach	—	4	Jurenak et	Laibach	Preßburg	—	14
Dirschmidt Fr.	Krainburg	Wien	—	14	Comp.	"	Hallein	—	14
Dognina Kath.	Neustadtl	Romans	—	14	Karl Johanna	"	Stermja	—	2
Ebner Franz	Laibach	Agram	—	8	Katern Andr.	"	Lungau	—	12
Erdman Math.	Klagenfurt	St. Egid	—	6	Kellenbaumer	"	Willach	—	4
Fadiga Joseph	Laibach	Nieder-	—	12	Klimpacher Fr.	"	Linz	—	14
Fettich v. Frank-	"	dorf	—	12	Körner Franz	"	Jdria	—	2
heim	"	Karlsbad	—	14	Kogay Johann	Krainburg	Udine	—	6
Fiorini Michele	"	Cremona	—	14	Kovitschnak Pet.	Klagenfurt	Balassfal-		
Fortina Maria	Klagenfurt	Dogna	—	4	Kovats Kater.	Bölker-	va	—	14
Fridrich Carl	Laibach	Venedig	—	12	Kropf Georg	markt	Gottschce	—	2
Fuchs Paul	Willach	Eggers-	—	4	Rucher Egid	Laibach	Gräß	—	—
Ganahl Joseph	Klagenfurt	dorf	—	4	Rump Mathias	Klagenfurt	Ferrara	—	14
Gansterer Ma-	"	Feldkirch	—	14	Laure Georg	Gottschce	Bozzolo	—	16
thias	Laibach	St. Stey-	—	14	Layer Franz	Willach	Weidhofen	—	14
		er	—	14	Lerch Aloys	Bölker-	Lukauszen	—	6
					Meden Anton	markt	Niederdorf	—	2

Name des Adressaten	Aufgabsort	Bestimmungsort	Porto-Gebühr		Name des Adressaten	Aufgabsort	Bestimmungsort	Porto-Gebühr	
	des Briefes		fl.	kr.		des Briefes		fl.	kr.
Michel Friedr.	Laibach	Mailand	—	—	Schallhammer				
Milazh Caspar	"	Triest	—	6	Thaddäus	Laibach	Neumarkt	—	6
Mogelan Leop.	"	Iglau	—	14	Schernhorst J.	"	St. Pölten	—	14
Mosßburg Mich.	"	Triest	—	—	Schneider Kat.	"	Wien	—	14
Neulinger, M. A.	"	"	—	6	Schober Georg	"	S. Delten	—	14
Nosan Barth.	"	Gonobiz	—	6	Schranzhofer, F. A.	"	Wien	—	14
Oberburg, Louise von	Willach	Wien	—	—	Seefeldner Joh.	"	Radstadt	—	10
Oneda Pietro	Neustadt	Trigolo	—	14	Serotschiz And.	Voitsch	Fium.	—	4
Pagliarini Giuseppe	"	St. Daniele	—	14	Sgardell Jac.	Laibach	Steyer	—	14
Palnstorf, Carl von	Laibach	Willach	—	2	Shigur Franz	Práwald	Grätz	—	8
Papetti Tomaso	Gottschee	Germignano	—	14	Sibez Joseph	Klagenfurt	"	—	—
Peitler Johann	Laibach	Wien	—	14	Sierge Math.	Laibach	Wien	—	14
Petany Johann	"	Mailand	—	14	Slane Anton	"	Kosarzhe	—	4
Philip Joseph	"	Agram	—	8	Stoker Simon	Klagenfurt	Venedig	—	14
Pischel Ignaz	"	Grätz	—	8	Strobel Georg	Bölkermarkt	St. Martin	—	6
Planger N.	"	Oberdrauburg	—	8	Strombach Michael	Klagenfurt	Wien	—	—
Plattnigg Peter	Bölkermarkt	Brescia	—	14	Supanz Magd.	Laibach	Wistertza	—	4
Qualla Steph.	Willach	S. Pietro	—	8	Szinyerecz, Corporal	Willach	Pavia	—	14
Queder Lucas	"	Wesely	—	14	Tanke Johann	Gottsche	Padua	—	14
Rafaelli Franc.	Klagenfurt	Sherzochi	—	6	Ungar Franz	Laibach	Marburg	—	6
Rathner Georg	"	Lienz	—	8	Uretschik, Georg	Krainburg	Agram	—	8
" "	"	"	—	6	Verbiz Maria	Laibach	Adelsberg	—	4
Riegler Joseph	Laibach	Ofen	—	14	Wolf Adam	Willach	Korneuburg	—	14
Ruppe Jacob	"	Teschchen	—	14	Zhehovin Andr.	Laibach	Senoschiz	—	4
Sacherpöck Jos.	"	Klagenfurt	—	14	Zellnig Gregor	Klagenfurt	St. Paul	—	2
	"				Zeji F. A.	Laibach	Salzburg	—	12

K. K. illyr. Ober-Postverwaltung. Laibach den 10. December 1831.

3. 1777. (1) Nr. 23739/4916. Z.
K u n d m a c h u n g.

Bei der k. k. vereinigten Taback- und Stämpelgefäß-Kassa in Laibach ist die Stelle eines Kassa-Controllors, womit ein Jahresgehalt von acht Hundert Gulden C. M. W. W., und die Leistung einer Dienstescan- tion in der Höhe und Währung des Gehaltes verbunden ist, in Erledigung gekommen. — Diejenigen, welche sich um diese Dienstesstelle bewerben wollen, haben ihre gehörig belegten Gesuche, worin sich über das Alter, sittliche Betragen, dann über die bisher geleisteten Dienste, vorzüglich im Kassa- und Rechnungs-

sache, und zunächst bezüglich auf das Taback- und Stämpel-Gefäß, dann über die Fähigkeit des Cautionerlages gehörig auszuweisen seyn wird, bis zum 30. Jänner 1832, im Wege ihrer vorgelegten Behörde anher gelangen zu lassen. — Von der k. k. vereinten illyrischen Cameral-Gefällen-Verwaltung. — Laibach am 15. December 1831.

3. 1776. (1) Nr. 5842/778. Z. C.
K u n d m a c h u n g.

Vom k. k. Hauptzollamte Laibach wird hiemit bekannt gegeben, daß in Gemäßheit hoher Bewilligung der wohlwöbllichen k. k. illyrischen vereinten Cameral-Gefällen-Verwal-

tung vom 20. November 1831, Z. 2222/4117
 R. verschiedene in Handel erlaubten
 handwaaren in kleinern Parthien zu 5 und 10
 Pfund, gegen gleich baare Bezahlung an den
 Meistbieter, im Wege der öffentlichen Ver-
 steigerung hintangegeben werden, bestehend
 in: 4500 Pfund Kaffee; 1200 Pfund raffi-
 nirten Zucker in Hüten; 500 Pfund Zucker-
 mehl; 200 Pfund Pfeffer; 83 Pfund Cacao;
 6 Bouteillen Rhum; 6 2/3 Duzend Steckna-
 del; 8 Pfund Baumwollgarn; 54 Pfund Za-
 backfabriksfigl. Wachs; 585 Pfund altes Ei-
 sen, und 630 1/2 Buch unbrauchbares Druck-
 papier. — Die dießfällige Licitation wird im
 Amtsgebäude dieses k. k. Hauptzollamtes im
 ersten Stocke abgehalten werden, und am 7.
 des k. M. Jänner 1832, um 9 Uhr Frühe
 beginnen, dann in den darauf folgenden Ta-
 gen von 9 bis 12 Uhr Vor-, und von 3 bis
 6 Uhr Nachmittags, bis zur gänzlichen Ver-
 äußerung der obigen Feilschaften fortgesetzt
 werden. — Hiezu werden Kauflustige mit dem
 Beisatze höflichst eingeladen, daß der Ersteh-
 der 630 1/2 Buch Druckpapier gehalten seyn
 wird, solche in Gegenwart eines Gefälls-Be-
 amten verstampfen zu lassen. — Laibach am
 17. December 1831.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 1779. (1)

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Wei-
 rellberg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über
 das Gesuch des Franz Kastels'schen Santmassa-
 Verwalters, Herrn Matthäus Machoritsch, in die
 öffentliche Versteigerung des, dem Kridatar ge-
 hörigen Realvermögens, als in einer dem löb-
 lichen Gute Seitenhof zu Stofelza liegenden 1/4
 Hube gewilliget worden, und zu diesem Ende
 zwei Tagsetzungen, als: auf den 24. December
 d. J. und auf den 26. Jänner k. J., jederzeit
 Vormittags um 9 Uhr, in Loco Stofelza mit
 dem Bedeuten bestimmt worden, daß diese 1/4
 Hube weder bei der ersten noch zweiten Feilbie-
 tung unter dem Schätzungspreise hintangegeben
 werden würde.

Die Kauflustigen werden zur zahlreichen Er-
 scheinung mit dem Beisatze eingeladen, daß die
 dießfälligen Licitationsbedingungen täglich in dieser
 Amtskanzley eingesehen werden können.

Bezirks-Gericht Weirellberg am 13. Decem-
 ber 1831.

Z. 1772. (1)

Nr. 2965.

E d i c t.

Es sind drei Mädchenaussteuer-Stiftungs-
 Beträge à 25 fl. in Erledigung gekommen;
 zur Erlangung dieser Stiftungen sind nach den
 Willen der beiden Stifter Georg Rosa und
 Johann Jacob Schilling, arme Mädchen, wel-

che im Orte der Stadt Krainburg geboren
 sind, berufen. In Absicht der Georg Rosa's-
 schen Stiftung, von welcher zwei Beträge ge-
 genwärtig erledigt sind, haben die Befreund-
 ten des Stifters das Vorzugsrecht, nicht so
 hinsichtlich der Jacob Schilling'schen Stiftung.

Diesjenigen, welche um eine dieser Stif-
 tungen einzukommen gedenken, haben ihre,
 und zwar der Georg Rosa'schen Stiftungen
 an den Herrn Stadtpfarrer und Dechant zu
 Krainburg, Hinsicht der Jacob Schilling'schen
 Stiftung aber an benannten Herrn Stadt-
 pfarrer den ältern Herrn Kaplan und den
 Herrn Stadtrichter von Krainburg stollirten
 Gesuche binnen vier Wochen vom Tage der
 Einschaltung gegenwärtigen Edictes in die Zei-
 tungsblätter bei dem Herrn Pfarrer und De-
 chant zu Krainburg einzureichen, und selbe
 mit dem Tauf- und Copulationschein, dann
 dem Moralitäts- und Armuthszeugnisse zu be-
 legen, im Falle eines Anspruches aus dem Ti-
 tel der Verwandtschaft aber nebstbei der Grad
 der Verwandtschaft legal nachzuweisen.

K. K. Bezirks-Obrigkeit Michelsstätten
 zu Krainburg am 14. December 1831.

Z. 1774. (1)

Nr. 2949.

Feilbietungs-Edict.

Vom Bezirksgerichte Wipbach wird öffentlich
 bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Hrn.
 Johann Karl Rosmann, von Prem, Execution-
 fähers, und des Joseph Voul in Esfell Executen,
 die auf den 21. November, mit Bescheide 10. Juli
 d. J., Zahl 1641, bestimmt gewesene executive
 dritte Feilbietung suspendirt, und dem Ginner-
 ständnisse beider Theile gemäß auf den 30. Jänner
 1832, mit dem Anhange übertragen worden, daß
 bei dieser dritten Feilbietung, die in die Execution
 gezogenen Realitäten auch unter dem Schätzungs-
 werthe hintangegeben werden sollen.

Demaach werden die Kauflustigen hierzu zu
 erscheinen eingeladen, und können die Schätzung
 nebst Verkaufsbedingungen inmittels zu den ge-
 wöhnlichen Amtsstunden täglich hieramts einsehen.

Bezirksgericht Wipbach am 22. Nov. 1831.

Z. 1773. (1)

K u n d m a c h u n g.

Von dem Verwaltungsamte der vereins-
 ten Güter Steinbüchel und Perau bei der
 Stadt Stein in Oberkrain, wird bekannt ge-
 macht, daß das Schloß Perau sammt Neben-
 gebäuden, Obst- und Küchengärten; allenfalls
 Jagd und Fischerey, einer Sägemühle, dann
 Aecker 2c. zum Wirtschaftsbedarfe, einzeln
 oder zusammen, auf ein oder mehrere Jahre,
 mit oder ohne Einrichtung, geeignet auch für
 Familien die nur auch Sommerzeit das Land-
 leben genießen wollen, in Pacht auszulassen
 sey. — Das Nähere erfährt man beim Ver-
 waltungsamte Steinbüchel.